



KULTUR

Keine Sarganserländer Strassenfasnacht ohne handgeschnittene Masken.

SEITE 19



WIRTSCHAFT

Hoteleriesuisse ortet bei der Beschaffung von Nahrungsmitteln Sparpotenzial.

SEITE 21

Teppichwäscherei BENDERN
 ab 11.90 pro m²
 im Hause E. Hasler **BIO**
 Meisterbetrieb und Reparatur
 Eschnerstrasse 64, FL-9487 BENDERN
 +423 793 39 31, +41 767 732 119
 www.teppich-galerie.li

U21-Auswahl trifft auf Vaud und Ticino

Fussball. – Im Rahmen des U21-Ice-Cups erreichte Liechtensteins Auswahl in ihrer Gruppe hinter den Grasshoppers, Zürich und Winterthur den vierten Schlussrang. Die letzte Begegnung am vergangenen Wochenende gegen Winterthur musste aufgrund des Wetters abgesagt werden und wurde ersatzlos gestrichen. Damit spielt das Team von LFV-Trainer Rene Pauritsch nun gegen die Viertplatzierten der anderen Gruppen um die Ränge zehn bis zwölf. Das Minturnier findet am kommenden Sonntag, ab 11 Uhr, im Stadion Esp in Baden statt. Die Gegner der LFV-Elite heissen dabei Team Vaud und Team Ticino. (psp)

SCAT-Nachwuchs in Dornbirn am Start



Schwimmen. – Am 22. Januar fand in Dornbirn der internationale Sprintpokal statt. Am Start war auch die junge Wettkampfgruppe des SC Aquarius Triesen mit Aramis Greuter, Max Tschol, Leon Tschol, Hannes Tschol, Alessia Manco, Ladina Holderegger und Lisa Gstöhl. Alle Athleten schwammen einige Bestzeiten und starteten damit gut ins neue Schwimmjahr 2012. Der jüngste Schwimmer, Max Tschol, gewann über 50 m Delfin in der Kategorie 2001 und jünger mit 42,58 Sekunden die Silbermedaille. (pd)

Götze länger out

Fussball. – Die Verletzungspause des deutschen Internationalen Mario Götze (19) verlängert sich. Wie Borussia Dortmund mitteilte, steht der offensive Mittelfeldspieler erst in sechs bis acht Wochen wieder zur Verfügung. Nachdem der Youngster schon vor der Winterpause mit gesundheitlichen Problemen zu kämpfen gehabt hatte und am vergangenen Wochenende den Rückrundenstart verpasste, wurde nun eine Überlastung und eine Stressreaktion des Schambeins diagnostiziert. (si)

Frick ausgeschieden

Ski alpin. – Der LSV-Athletin Joana Frick war beim FIS-Slalom auf der Lenzerheide kein Glück beschieden. Die Balznerin schied bereits im ersten Lauf aus. Gewonnen wurde das Rennen von Priska Nufer (Alpnach Dorf), die sich vor Stefanie Wopfner (Ö) und Joana Hählen (Lenk) durchsetzen konnte. (psp)

Schweizer Squash-Elite trifft sich am Wochenende in Vaduz

Am kommenden Wochenende findet zum 18. Mal die Ländle-Trophy im Squash House in Vaduz statt. Etliche Liechtensteiner und Schweizer Squash-Cracks in den Kategorien Herren und Damen treffen sich zu diesem alljährlichen Stelldichein.

Squash. – Im Squash House in Vaduz treffen sich am kommenden Wochenende über 90 Squasherinnen und Squasher aus der Schweiz und Liechtenstein, um sich an der 18. Ländle-Trophy zu messen.

Bei den Herren A wird SRC-Spielertrainer Davide Bianchetti als Topfavorit antreten – und kaum zu bezwingen sein. Auch die anderen Stammspieler des NLA-Herrenteam des Squash Rackets Club Vaduz (SRCV) werden sich mit anderen Spielern messen, unter anderem mit Top-Ten-Akteuren der Schweizer Squash-Szene. Turnierspiele stellen die Squasher vor andere Herausforderungen als ein Meisterschaftsspiel, denn an einem Turnierwochenende stehen bis zu fünf Partien an. Somit spielt die Kondition vor allem gegen Schluss des Turniers eine sehr grosse Rolle.

Podestplätze erwartet

Bei den Herren im B- und C-Tableau werden ebenfalls einige einheimische Spieler am Start sein. «Es sollten einige Podestplätze für unseren Klub drinliegen», sagt SRCV-Präsident Oliver Stahl. «Für die Liechtensteiner Squasher ist die Ländle-Trophy ein Highlight, da in den eigenen Courts gespielt wird.» Auch erwartet Stahl von den Vaduzer Junioren tolle Leis-



Tritt als Favorit an: SRC-Spielertrainer Davide Bianchetti.

Bild Daniel Schwendener

tungen und Platzierungen im vorderen Teil.

Im Damen-Tableau werden wieder die Top-Squasherinnen der Schweizer Szene mitmischen, somit werden die Vaduzer Squasherinnen wohl eher einen schweren Stand haben.

Erstes Liechtenstein Junior Open

Am darauffolgenden Wochenende

geht es im Squash House Vaduz mit dem ersten Liechtenstein Junior Open weiter. Dieser Squash-Circuit für Juniorinnen und Junioren aus der ganzen Welt findet zum ersten Mal in Vaduz statt. Fünf Junioren und eine Juniorin aus den eigenen Reihen werden bei diesem hochstehenden Turnier ihr Bestes geben, wobei Präsident Oliver Stahl auf die eine oder andere

Überraschung hofft. Beide Turniere beginnen am Samstag um 11 Uhr und dauern am ersten Turniertag bis ca. 19 Uhr. Am Sonntag werden die Finalspiele gegen 14 Uhr erwartet. Der Eintritt ins Squash House ist wie immer kostenlos. (pd)

www.squash.li
 www.liechtenstein-squash-juniors.org

Sportminister Quaderer zu Gast in Schladming

Im Rahmen eines Arbeitsgespräches traf sich Regierungsrat Hugo Quaderer in Schladming – im Rahmen des gestrigen Nachtslaloms – mit dem Präsidenten von Special Olympics Österreich, Hermann Kröll.

Allgemeines. – Beim gemeinsamen Gedankenaustausch stand vor allem die Bewerbung von Schladming – gemeinsam mit der Landeshauptstadt Graz – als Austragungsort der Weltwinterspiele 2017 für mental behinderte Menschen im Mittelpunkt. Die Chancen auf eine erfolgreiche Kandidatur stehen dabei sicher sehr gut.

Besondere Atmosphäre

Im direkten Special-Olympics-Zusammenhang informierte Regierungsrat Hugo Quaderer auch über die 4. Liechtensteiner Winterspiele, die am kommenden Wochenende in Malbun und Steg stattfinden werden.



Trafen sich zum Gedankenaustausch: Regierungsrat Hugo Quaderer (links) und Hermann Kröll, Präsident von Special Olympics Österreich. Bild pd

Die Winterspiele 2012 sind für die Liechtensteiner Athletinnen und Athleten eine willkommene Gelegenheit, ihr Können vor heimischem Publikum unter Beweis zu stellen und gleichzeitig Barrieren in den Köpfen der Menschen abzubauen. «Die Wettkämpfer erleben dabei die besondere Special-Olympics-Atmosphäre in ihrer vertrauten Umgebung. Der Erfolg der Special Olympics ist nicht nur messbar, sondern vielmehr auch spürbar. Wenn ich in die Gesichter der Sportlerinnen und Sportler schaue, sehe ich ehrliche Freude, Begeisterungsfähigkeit und Stolz», so Regierungsrat Hugo Quaderer.

Höchstleistung bei EYOF 2015

Sportminister Quaderer informierte Hermann Kröll im Vorfeld zum spektakulären Nachtslalom an der Planai auch über den aktuellen Stand des «European Youth Olympic Winter Festival» (EYOF), das 2015 in Liechtenstein und Vorarlberg stattfinden wird. (ikr)